

Die sieben Perlen

Aquarina lebt mit ihrem Vater, dem Meereskönig in einem riesigen Wasserschloss tief unten auf dem Meeresgrund. Kurz vor ihrem siebten Geburtstag schenkt ihr eine fremde Meerfrau eine wunderschöne Perlenkette mit sieben Perlen. Noch nie hatte Aquarina so eine schöne Kette gesehen.

Doch da geschieht ein Unglück: Die Perlenkette bleibt an einer Koralle hängen und reißt entzwei. Die Perlen werden in alle Richtungen verstreut. Die fremde Meerfrau verschwindet und Aquarinas Vater erscheint - sehr wütend, enttäuscht und traurig über das, was geschehen war.

Aquarina hat ihr Glück verspielt, denn das war keine gewöhnliche Perlenkette, sondern etwas ganz Besonderes.

Sie muss die Perlen suchen gehen und darf erst wieder nach Hause zurückkehren, wenn sie alle sieben gefunden hat.

Aquarina und ihr bester Freund Fisch Flössli, der sie nie im Stich lässt, machen sich auf, um gemeinsam die sieben Perlen zu finden.





Auf ihrem Weg begegnen sie tanzenden Quallen, einem Schiff mit schrubbenden Matrosen, das in Seenot kommt, Fussball spielenden Krebsen, einem wilden Oktopus, aber auch Flösslis Familie, die möchte, dass Flössli bei den Fischen bleibt.

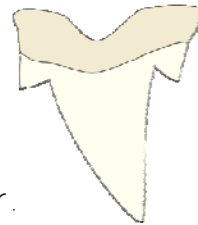


Aquarina ist traurig und sucht allein weiter.

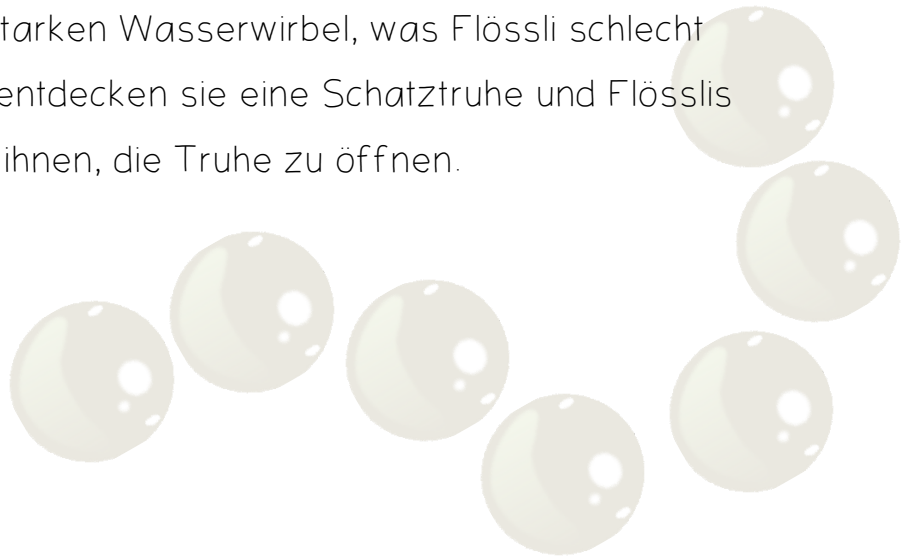
Ganz plötzlich steht sie vor einem weit aufgerissenen Haifischmaul voller spitzer Zähne.

Welche Überraschung!

Flössli ist da und hilft ihr in der Gefahr.



Sie geraten in einen starken Wasserwirbel, was Flössli schlecht verträgt. Doch schon entdecken sie eine Schatztruhe und Flösslis Freund Sagifisch hilft ihnen, die Truhe zu öffnen.



Aber es wird noch viel spannender... und das verraten wir noch nicht. Jedenfalls ist am Ende alles ganz anders...